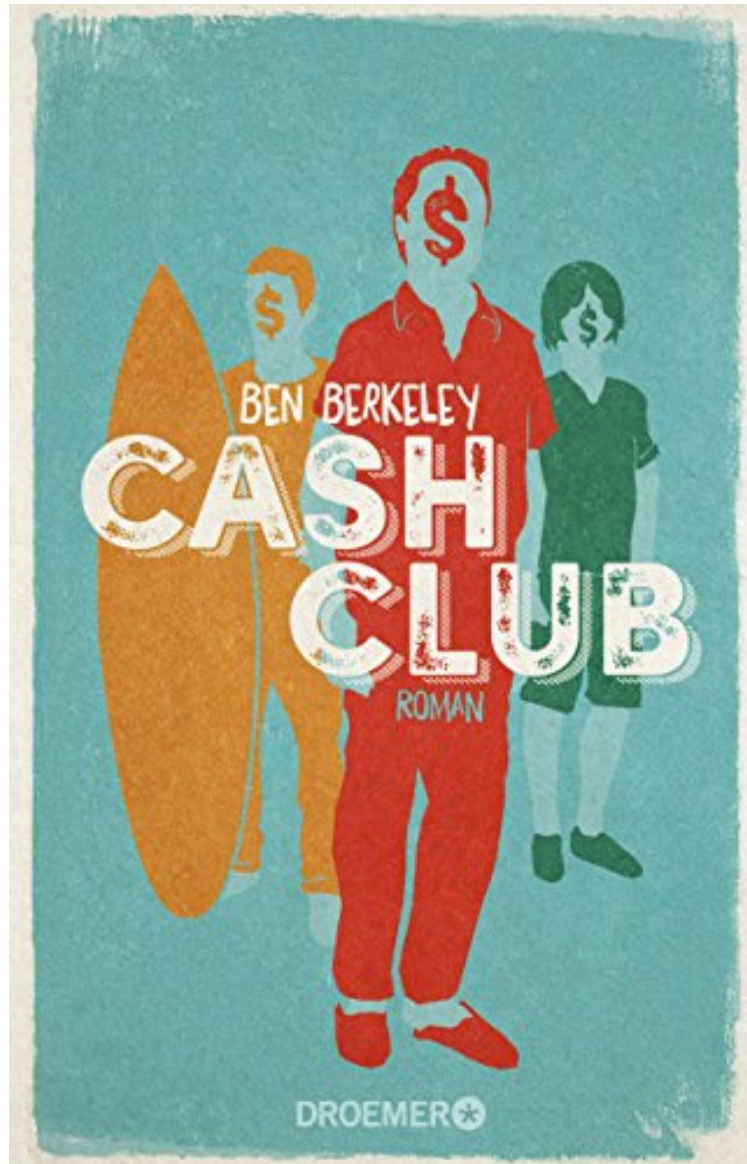


[DOWNLOAD] Cash Club: Roman

Cash Club: Roman

Von Ben Berkeley

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #168331 in eBooksVerffentlicht am: 2016-03-17Erscheinungsdatum: 2016-03-17File Name: B01CQ1YGJG | File size: 79.Mb

Von Ben Berkeley : Cash Club: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Cash Club: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Vier Jugendliche und ihr ganz eigener "American Dream"Von chipieIch liebe Bcher, die ber einen lngeren Zeitraum erzhlen und in denen man miterlebt, wie sich die Charaktere der Protagonisten weiterentwickeln... oder eben nicht ;-)
Fr mich macht ein gutes Buch aus, dass ich richtig eintauchen, alles um mich herum vergessen und die Figuren in der

Geschichte richtig kennenlernen kann. Und genau das hat Ben Berkeley mit seinem Werk bei mir bewirkt und ich bin immer noch absolut hingerissen. Cover: Das Cover hat mich sofort angesprochen. Es ist im Retrolook gehalten und die Gesichter der abgebildeten Jungs ist mit Dollarzeichen versehen. Der Vierte im Bunde fehlt, aber vielleicht war er gerade mit der Planung des großen Coups beschäftigt, als das Bild gemacht wurde ;-)

Inhalt: Worum geht es im Cash Club? Vier amerikanische Jugendliche treffen sich in der Highschool und unterschiedlicher könnten sie wohl nicht sein. Da gibt es den hochintelligenten Stipendiaten, Alex, der in einem Trailer Park aufwächst und dort mit seiner Mutter lebt. Dann ist da Brian, der Nerd, dem man am Computer nichts vormachen kann. Er leidet extrem darunter, dass 53 Prozent der Mädchen in seiner Klasse größer sind als er und er als einziger rote Haare hat. Sein bester Freund Josh wurde in eine reiche Familie geboren, wird jedoch "Mmzer" genannt... das Findelkind, weil sich seine Eltern eigentlich nie wirklich um ihn kümmern und nicht zu vergessen: Stan "The Man", die Sportskanone. Stan kann schneller laufen als alle anderen, hat einen Schlag bei den Mädchen ist aber ansonsten wohl eher ein schlichtes Gemüt. Nun finden sich die vier zusammen und Alex hat die Idee, eine Verlosung von Kinokarten zu manipulieren, was auch bestens funktioniert. Und dies war der Startschuss, denn danach schmiedet Alex mit seinen Freunden einen ungeheueren Plan: Sie wollen die besten Geldflücker der Welt werden. Und mit diesem Plan begeben sie sich nach ihrem Schulabschluss in die Berufe, die sie am nächsten an ihr Ziel bringt. Alex schafft sich einen Platz bei der Mafia, Brian wird Programmierer, Josh geht nach Deutschland um Drucker zu werden und Stan reißt sich als Agent im Secret Service ein. Nach Jahren treffen sie sich wieder und das Abenteuer beginnt...

Mein Eindruck zum Buch: "Wow" war genau das Wort, das mir durch den Kopf ging, als ich das Buch beendet habe. Die Geschichte ist aufgebaut auf kurze knackige Kapitel mit abwechselnden Sichtweisen und man lernt die vier Protagonisten sehr gut kennen. Die Charaktere sind unglaublich fein gezeichnet und man kann richtig mit ihnen mitfühlen. Der Schreibstil von Ben Berkeley ist faszinierend: er schafft es, dass man richtig in die Geschichte eintaucht und einem die Charaktere ans Herz wachsen, ja, mehr noch: man fühlt sich mit den vier richtig verbunden. Und das war bei weitem nicht alles! Ben Berkeley flechtet sehr geschickt die Zeitgeschichte mit ein, was die ganze Story noch authentischer macht und man das Gefühl bekommt, als wäre man wirklich mittendrin. Immer wieder wurde ich von unvorhersehbaren Wendungen überrascht. Genial finde ich auch, wie es dem Autor gelingt, die Geschichte witzig und spritzig zu schreiben, zeitgleich aber auch eine Spannung aufbaut, die locker mit einem Thriller mithalten kann und die einen absolut fesselt. Ich konnte mich kaum noch von dem Buch lösen und während dem Lesen musste ich öfter laut lachen, was mir irritierte Blicke einbrachte von den Menschen, die gerade in meiner Nähe waren :-)

Ich habe mit den vier mitgelitten, mitgelacht und mitgefiebert und zu behaupten, es hätte Spaß gemacht, das Buch zu lesen, wäre mal so untertrieben. Ich habe jede einzelne Zeile genossen und danke Ben Berkeley für die grandiosen Lesestunden, in denen ich in das Leben des Cash Clubs eintauchen durfte! So seltsam es klingen mag: Ich werde Brian, Josh, Alex und Stan wirklich vermissen, so sehr war ich mitten in ihrer Geschichte! :-)

Fazit: Eine faszinierende Geschichte, die brilliant erzählt wird und sich so spannungsgeladen wie ein hochkartiger Thriller liest. Ich hätte Alex, Brian, Josh und Stan sehr gerne noch weitere 20 Jahre begleitet! Ich freue mich riesig auf weitere Werke von Ben Berkeley und bis dahin hole ich mir die ersten Bücher, die er geschrieben hat :-)

5 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Unglaublich aber wahr! Von louella2209 Dieser Roman erzählt die unglaubliche Geschichte von vier kalifornischen Jugendlichen, die ein irrwitziges Ziel verfolgen. Sie wollen die besten Geldflücker der Welt werden. Die Geburtsstunde des Cash-Clubs. Erstaunlich dabei ist, mit wie viel Enthusiasmus und Beharrlichkeit die jungen Männer bei ihrem, bis ins kleinste Detail, ausgeklügelten und raffinierten Plan zu Werke gehen. Berufliche Ziele werden einfach über Bord geworfen. Es gilt nur noch, die Idee des Cash-Clubs in die Tat umzusetzen. Alex, der eigentliche Kopf der Truppe, schleust sich in die Mafia von Atlantic City ein, die in großem Stil Geldwäsche betreibt, Josh lernt Buchdruck in Deutschland, Stan muss sich bei der Bundespolizei beweisen, um Verdachtsmomente und Stolpersteine aus dem Weg zu räumen und Brian studiert Informatik. Jeder hat seinen Platz und jeder verfolgt seine Aufgabe. Bald wird aus diesem Jugendtraum Realität und der Rubel rollt. Doch hält der Cash-Club diesem riesigen Druck stand, halten sie sich die Treue und Loyalität oder zerbricht die Allianz letztendlich an ihrem großen Traum? Dieses Buch aus der Feder von Ben Berkeley basiert auf einer wahren Geschichte und der Autor hat diese Story perfekt inszeniert. Der Leser begleitet den Cash-Club über einen Zeitraum von 20 Jahren. In kurzen Kapiteln verfolgt man chronologisch den Werdegang der vier Jugendlichen, nicht nur beruflich, sondern auch auf privater Ebene. Das Format der Figuren ist überzeugend gezeichnet, jeder für sich prägnant und mit einer individuellen Persönlichkeit ausgestattet. Das Faszinierende an diesem Krimi ist, die Tatsache, dass der Leser mit den Betrügern sympathisiert, mitfiebert und mitleidet. Man möchte nicht, dass sie auffliegen oder gar bestraft werden. Der Gerechtigkeitsinn kommt hier ordentlich durcheinander. Was sicherlich auch daran liegt, dass der Autor die Story einfach mitreißend und fesselnd präsentiert und man sich der Spannung kaum entziehen kann. Krimiunterhaltung mal erfrischend anders und ein echtes Highlight 2016! Dieser Roman hat die 5 Sterne mehr als verdient. Man muss ihn einfach gelesen haben!

0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Perfekte Blüten Von Kerstin Bonitz Dieses Buch mag man nicht mehr aus der Hand legen, denn es ist interessant, spannend und fesselnd, dazu noch unterhaltsam geschrieben. Die Story dahinter ist wohl weltweit einmalig, so raffiniert ausgedacht, wie sie war. Man kann nur staunen und sich wundern, mit welcher Präzision und Raffinesse die Mitglieder des Cash Clubs ihren großen

Coup jahrelang vorbereitet haben, und das in ihrem jugendlichen Alter, Respekt!

Kurzbeschreibung Alles fing damit an, dass ein paar kalifornische Teenager einen verwegenen Plan ausheckten: Sie wollten nicht die besten Computerhacker des Silicon Valley werden, sondern die besten Geldflscher, die die Welt je gesehen hat. Also studierte Brain Informatik an der Stanford University. Josh machte eine Ausbildung zum Drucker in Deutschland, und Alex lie sich in Atlantic City zum Croupier ausbilden und Stan ging zur Polizei. Und dann passiert das Unfassbare: Aus einem grenwahnsinnigen Teenagertraum wird Realitt. Der Cash Club ist geboren. Die vier Freunde drucken tuschendechte Dollarblten in unglaublichen Mengen. So viel Falschgeld bleibt nicht unentdeckt. CIA, FBI und die US-Notenbank erffnen die Jagd auf die besten Geldflscher der Welt.

Kurzbeschreibung Alles fing damit an, dass ein paar kalifornische Teenager einen verwegenen Plan ausheckten: Sie wollten nicht die besten Computerhacker des Silicon Valley werden, sondern die besten Geldflscher, die die Welt je gesehen hat. Also studierte Brain Informatik an der Stanford University. Josh machte eine Ausbildung zum Drucker in Deutschland, und Alex lie sich in Atlantic City zum Croupier ausbilden und Stan ging zur Polizei. Und dann passiert das Unfassbare: Aus einem grenwahnsinnigen Teenagertraum wird Realitt. Der Cash Club ist geboren. Die vier Freunde drucken tuschendechte Dollarblten in unglaublichen Mengen. So viel Falschgeld bleibt nicht unentdeckt. CIA, FBI und die US-Notenbank erffnen die Jagd auf die besten Geldflscher der Welt.

ber den Autor und weitere Mitwirkende Ben Berkeley, Jahrgang 1975, wurde als Sohn deutscher Einwanderer in Palo Alto geboren und wuchs in der Bay Area auf. Nach einem Psychologie-Studium beschftigte er sich intensiv mit Medienpsychologie und den Auswirkungen digitaler Netze auf unsere Gesellschaft. Berkeley lebt in Santa Barbara, Kalifornien, und Tel Aviv, Israel. "Das Haus der tausend Augen" ist nach "Judaswiege" und "Ich bin dein Mrder" sein dritter Thriller. Mehr Informationen zum Autor: www.benberkeley.com